NEU ab 2018 !

VORPYRENÄEN

per pedes wanderreisen

Landhaustrekking am Lago Montcortès

Individuelle Wanderreise mit Gepäcktransport

GEPLANTER REISEVERLAUF

Tag 1: Anreisetag

In Katalonien gibt es zwei große internationale Flughäfen, d.h. Sie fliegen entweder in die katalanische Hauptstadt Barcelona (BCN) oder in das ungefähr 100 km entfernte Girona (GRO). Flüge sind von annähernd allen deutschen Großflughäfen möglich. Von dort aus geht es ins katalanische Hinterland, zunächst nach Lleida, wo Sie in den Pyrenäenzug umsteigen. Durch eine herrliche Streuobstlandschaft nähert sich der Panoramazug dem Gebirgsmassiv Montsec an und durchquert eine spektakuläre Schlucht, die nur von der Bahnstrecke aus einsehbar ist. Am Zielbahnhof La Pobla de Segur nimmt Sie unser Partner in Empfang und gibt Ihnen weitere Informationen zu Ihrer Trekkingreise. **Übernachtung** in La Pobla de Segur.

Tag 2: Camino de Montsor

Ihre Trekkingtour beginnt im Städtchen La Pobla de Segur, führt aber wenig später hinaus in die fantastische Natur des Pyrenäenvorlandes. Ein alter Hirtenpfad wird begleitet von kunstvoll aufgeschichteten Natursteinmauern und dient als Anstieg zum Bergrücken. Oben genießen Sie herrliche Ausblicke auf den Stausee Sant Antoni, auf die von Geiern überflogenen Felswände von Montsor und den langen Gebirgszug El Montsec. Sie passieren Peracalç, ein typisches Bergdorf dieser Gegend. Aus Natursteinen erbaute Häuschen fügen sich harmonisch aneinander und bilden um die Dorfkirche herum den Ortskern. Eigentlich ein schönes „Nest“, und doch ist es wie so viele Dörfer der Region verlassen und macht das beschwerliche Leben und die Armut der Bergbauern sichtbar. Über den Bergrücken hinweg fällt der Camino zur anderen Talseite hinunter und Sie erreichen den mittelalterlich anmutenden Ort. **Übernachtung** in Peramea.

GRAND-Tour: ca. 6,5 Stunden / ↑ 1130 Hm ↓ 780 Hm / physische Belastung: hoch / techn. Schwierigkeitsgrad: mittel
RELAX-Tour: ca. 4,5 Stunden / ↑ 730 Hm ↓ 1060 Hm / physische Belastung: mittel / techn. Schwierigkeitsgrad: mittel

Tag 3: Camino de la Brujería - der Hexenpfad

Sie verlassen das mittelalterliche Peramea und wandern auf dem Hirtenweg in nordwestlicher Richtung, zunächst noch ohne große Höhenunterschiede mit schönen Ausblicken auf die umliegenden Berge. Ab Sellui steigt der Pfad dann kontinuierlich auf über 1400 m an und folgt die restlichen 100 Höhenmeter einer Fahrpiste zum Bergrücken. Zu beiden Seiten haben Sie fantastische Panoramaausblicke, aber spätestens am Serraspina-Grat sollten Sie sich vor Hexen in Acht nehmen.
Sie durchqueren Weidegebiete und wandern dann durch ein kleines Seitental hinab in Ihren nächsten Übernachtungsort. **Übernachtung** in Beranui.

GRAND-Tour: ca. 5 Stunden / ↑ 1190 Hm ↓ 1080 Hm / physische Belastung: hoch / techn. Schwierigkeitsgrad: mittel
RELAX-Tour: ca. 4,5 Stunden / ↑ 880 Hm ↓ 760 Hm / physische Belastung: mittel / techn. Schwierigkeitsgrad: mittel

Tag 4: Ruhetag - zur freien Verfügung

Lassen Sie die bisher erlebten Eindrücke ein bisschen sacken und genießen Sie einen freien Tag im Dorf. **Übernachtung** in Beranui.

Tag 5: Camino Puente del Diablo - der Teufelsbrückenpfad

Der Weg hinunter ins Nachbardorf erfolgt über einen alten Bergpfad, der anschließend über den Aussichtspunkt La Vall Fosca wieder ansteigt und die beiden Bergdörfer Antist und Estavill passiert. Nun senkt sich der historische Camino peu a peu in den Taleinschnitt hinab und quert diesen über eine beeindruckende, immens hohe Steinbogenbrücke, die der Legende nach vom Teufel in einer Nacht erbaut worden sei. Zur anderen Talseite steigt der Camino über das Ufer hinweg an und fällt durch verlassene Orte und einen Mirador hinab ins Tal von Xerallo. Noch ein bewaldeter Höhenzug und dann erreichen Sie das heutige Etappenziel.
Übernachtung in Les Esglésies.

GRAND-Tour: ca. 6,5 Stunden / ↑ 990 Hm ↓ 860 Hm / physische Belastung: hoch / techn. Schwierigkeitsgrad: mittel
RELAX-Tour: ca. 4,5 Stunden / ↑ 870 Hm ↓ 620 Hm / physische Belastung: mittel / techn. Schwierigkeitsgrad: mittel

Tag 6: Der Hirtenpfad zum Märchenhaus

Von Ihrer Unterkunft in Les Esglésies aus schlängelt sich der Weg zunächst noch durch die Häuser und nimmt dann den alten Hirtenpfad mit ansteigendem Kurs auf. Wieder einmal sind schöne Panoramen garantiert. Sie durchqueren anschließend ein Tal und erklimmen auf dem Camino, der nun in westliche Richtung schwenkt, einen weiteren Höhenzug. Der Aufstieg lohnt die Mühen, denn nach einem kleinen Eichen-Buchs-Mischwald erreichen Sie das sog. „Märchenhaus“ mit fantastischen Ausblicken auf die grandiose Pyrenäen-Bergkulisse. Von dort senkt sich der Camino abermals ins Tal hinab und erreicht über Cadolla und Naens Ihren **Übernachtungsort** Senterada.

GRAND-Tour: ca. 7 Stunden / ↑ 1320 Hm ↓ 1630 Hm / physische Belastung: sehr hoch / techn. Level: mittel
RELAX-Tour: ca. 4,5 Stunden / ↑ 580 Hm ↓ 1160 Hm / physische Belastung: mittel / techn. Schwierigkeitsgrad: mittel

Tag 7: Camino Montcortès

Am letzten Wandertag werden Sie in mehrfacher Hinsicht belohnt: Sie erkunden heute die wundervolle Szenerie um den Lago Montcortès, genießen noch einmal diese ruhige und doch stimmungsvolle Pyrenäenregion mit vielen Panoramaausblicken und friedlichen Bergdörfern, und am Ende Ihrer Tour erwartet Sie erneut ein charmantes Quartier und ein runder und gemütlicher Abschlussabend in familiärer Atmosphäre.
Übernachtung in Claverol.

GRAND-Tour: ca.7 Stunden / ↑ 1460 Hm ↓ 1680 Hm / physische Belastung: sehr hoch / techn. Level: schwierig

RELAX-Tour: ca. 2 Stunden / ↑ 470 Hm ↓ 170 Hm / physische Belastung: gering / techn. Schwierigkeitsgrad: einfach

Tag 8: Abreisetag

Die Abreise erfolgt zwar in Eigenregie, aber zählen Sie auf uns, denn wir kümmern uns darum, dass Sie rechtzeitig zu Ihrem Abflug am Flughafen bzw. am Check-In-Schalter erscheinen und Sie sich diesbezüglich gut umsorgt fühlen. Selbstverständlich bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

VORPYRENÄEN

Ausgangspunkt für unsere Trekkingtour ist La Pobla de Segur (2.973 Einwohner, 524 m ü.NN) im Landkreis Pallars Jussá. Im weiteren Verlauf streifen Sie die nördlich angrenzenden Landkreise Pallars Sobirá und Alta Ribagorza, deren Gemarkungsgrenzen auch schon in die alpinen Regionen der Pyrenäen vorstoßen, wobei Sie maximale Höhen von etwas über 1.550 m erreichen werden.

Steckbrief der Region (Stand 2017)

Landkreis und jeweiliger Hauptort:

- Pallars Jussá: Tremp (6.026 Einwohner)
- Pallars Sobira: Sort (2.145 Einwohner)
- Alta Ribagorza: El Pont de Suert (2.293 Einwohner)

Fläche insgesamt: 3.148 km^2 (zum Vergleich das Saarland mit 2.570 km^2)

Höchste Erhebung: Pica d´Estats (3.143 m) in Pallars Sobirá

Die Tour um den Lago de Montcortés ist eine phantastische Gelegenheit, eine touristisch beinahe unberührte Landschaft kennen zu lernen, ihren Bewohnern, Geschichten und Traditionen näher zu kommen und darüber hinaus täglich mit den kulinarischen Köstlichkeiten der Region verwöhnt zu werden.

Grafische Darstellung unserer Wanderungen

- ***Rot**: Startpunkt der Tour*
- ***Violett**: magische Orte*
- ***Orange**: Übernachtungsorte*